

# Protokoll des PG-Krisentreffens am 18. August in Hannover

## TOPs

1. G20
2. Düsseldorf II
3. Treffen in Paris
4. Bündnisperspektiven: 17.9., 31. 10, Gewerkschaftstreffen
5. Neue Projekte Bankentribunal und Karten auf den Tisch
8. PG-Krisen: Aufgabenstellung, attraktives Treffen
9. Sonstiges (u.a. der nächste Termin)

## Top 1: G20

Ein Forderungspapier zum G20-Gipfel wird in den nächsten Tagen fertig.

Zum Live-Bericht aus Pittsburgh fährt Hugo ins Pressezentrum, Jutta überlegt, ob sie für die Neuigkeiten „von der Straße“ berichtet.

Die Planungen für zwei schöne, öffentlichkeitswirksame Aktionen schreiten voran. Wer Interesse am Mitmachen hat, kann sich noch direkt bei Ajit melden.

## TOP 2: „Düsseldorf 2“/Fortschreibung 'Attac & Krise'

Bislang haben wir die Erklärung „Casino schließen“ des Düsseldorfer Ratschlages. Seitdem gab es einen Anlauf des Rates für ein „Impulspapier“, der ohne Ergebnis einschief.

Auf dem Ratschlag gab es eine Plenumsdebatte zum Thema und am Samstag-Abend eine konstruktive Arbeitsgruppe. Deren Ergebnisse in Kürze:

Das Düsseldorfpapier ist noch weitgehend richtig. Schön, dass wir diese Erklärung haben ;-).

Dennoch fehlt dabei einiges: Was ist seitdem passiert? Was ist zu sagen zu Staatsfinanzen? Zur Frage der Demokratie? Ist es Zeit für eine Radikalisierung im Bereich der Banken-

Forderungen? Konsens der Arbeitsgruppe: Weiterer Diskussionsprozess. ein konsensfähiges Papier soll entstehen für den nächsten Ratschlag. Ein Arbeitsprozess dafür muss her.

Es soll von einer kleinen Redaktionsgruppe ein Entwurf erarbeitet werden.

Die muss sich in den nächsten Tagen zusammentun. Werner hat den Auftrag, sich darum zu kümmern.

Wenn die Redaktionsgruppe schnell zustande kommt und zügig arbeitet, wäre der Text Thema am 12. und 13. September.: Am 12. September ist Rats-Sitzung in Frankfurt. Am 13. September ist PG-Krisen in Frankfurt.

## TOP 3: Paris

Hugo Braun, Johanna Schreiber und etwa ein Dutzend weiterer Attacies werden aus Deutschland dorthin fahren.

Am Samstag findet ein Podium zur Krise statt, Hugo hat dafür die Moderation übernommen. Es fehlt aber noch an Podiums-TeilnehmerInnen. Anregungen sind willkommen.

Deborah fährt auch: Wäre vielleicht schön, „Frauenkompetenz in der Finanzkrise“ vorzustellen.

Unsere Beteiligung an der internationalen europäischen Attac-Vernetzung kocht z.Z. Nur auf kleiner Flamme. Der Kokreis wird auf dem nächsten Treffen über die europäische Arbeit sprechen.

## TOP 4: Bündnisperspektiven

**Am 17.9. ist dezentraler Aktionstag**

Stand der Dinge : In einigen Städten gibt es Pläne, so in Berlin, wo es Restbestände des 28.3-Bündnisses gibt, die was auf die Beine stellen (Moabit ein „Zahltag“ bei der ARGE, am Wittenbergplatz Kundgebung mit Aktion „Banküberfall“, in Neukölln Videokundgebung, u. mehr.) Attac Berlin hat über eigene Beteiligung noch nicht befunden (ist aber bereits für den 12.9. mit Verdi aktiv zum Aktionstag für Mindestlohn).

In Stuttgart gibt es ein Bündnis, das etwas breiter ist, Verdi und Attac sind hier an Bord.

Es gibt einige mehr lokale Bündnisse. Auch in Bonn ist Attac dabei. In Göttingen rührt sich ein bisschen was, koordiniert v. Bündnis Sozialproteste.

Und jetzt?

- Das Krisenbündnis versucht, aus vielen Städten Infos über Aktionen einzusammeln.
- Detlev ist für Attac der Kontaktmann zum Bündnis.
- Wir wollen eine Dokumentation der Aktionen auf der Attac-Homepage realisieren. Es wäre toll, wenn einE PraktikantIn die Recherche machen könnte. Ajit kümmert sich darum.

### **Der 31.10. ist reserviert für evtl. Protest-Mobilisierung**

Noch ist alles möglich. Aber in vielen Organisationen ist es noch nicht klar, was nach der Bundestagswahl passieren wird. Und wie schnell.

Bei einer Ideensammlung kamen wir aber auf etliche Möglichenkeiten, was Ende Oktober passieren könnte:

- Gut vorbereitet ist die Argumentation zur Vermögensabgabe. Am 31.10. ist Börsentag in Hannover, ein Termin, der von der Arbeitsgruppe auf der Sommerakademie als spannend für eine Aktion identifiziert wurde.
- Der Soffin in Frankfurt hat am 17. Oktober seinen ersten Jahrestag. Ggf ein guter Aufhänger und Ort für eine gemeinsame Aktion. Die Arbeitsgruppe zum Bankentribunal hat Interesse an einer Aktion am Soffin (bisher ohne Termin).
- Anhörung beim Bundesverfassungsgericht zu Hartz-IV-Sätzen zu Kinderarmut. Es gab Diskussionen mit AG GfA, Arbeit Fair Teilen und den Karlsruhern. Termin ist fix: 20. Oktober
- Thema: Soziale Folgen von Arbeitslosigkeit auffangen? Grundsicherungsdebatte?

Wer hier weiter denkt: Fabian, Michael, Ajit, Roland, Jürgen, Wilfried, Stephanie.

Sowieso arbeiten (zu Karlsruhe): AG GfA und Arbeit Fair Teilen.

## **TOP 5: Neue Projekte: Bankentribunal und Karten auf den Tisch**

### **Bankentribunal**

Fand große Zustimmung auf dem Ratschlag. Zahlreiche Münchener Attacies sind dabei, aber auch weitere. Erstes Treffen vorr. am 13.9.

Erste Aktion zur letzten Zeugen-Befragung des HRE-Ausschusses in Berlin.

Kriminell ist das! Wir klagen Intransparenz an. - und legen damit Grundlage für ein späteres Bankentribunal. Zeithorizont ist noch etwas unklar. Anfang 2010? Oder doch noch 2009?

Anmerkungen nach Kurz-Info: Michael hat evtl. Interesse an Mitarbeit.

Wichtig ist, mit Attac-Bedürfnissen gut umzugehen. Es gibt noch den Dissens um die kontrollierte Insolvenz.

### **Karten auf den Tisch**

„Nebenprodukt“ des Seminars zur Vermögensabgabe-Kampagne. Material ist inzwischen im

Druck. Es gibt Riesen-Spielkarten und kleine Karten als „Grausamkeiten-Poker“.

Auf einer Seite: „Wer zahlt? Karten auf den Tisch! Rente mit 70?/Hartz IV/V/VII?/Ausverkauf des öffentlichen Eigentums?“ Auf der anderen Seite stehen Attac-Forderungen u.a. nach Vermögensabgabe.

- > Kritische Anmerkungen: Warum nicht die in Düsseldorf beschlossenen Attac-Forderungen auf den Karten? So fehlen einige. \* Es wird nicht einfach sein, mit den Antworten der Politiker umzugehen, weil die versuchen werden auf „gut Wetter“ zu machen. \* Evtl. auch in Pressearbeit aufzeigen, dass das Projekt der Vermögensabgabe-Gruppe ist (der Gruppe, die diesen Fokus hat).

## **TOP 6: Arbeitsstruktur der PG Krisen**

Fabian ist mitten in der Einarbeitung. Im Prinzip übernimmt er Ajits bisherige Arbeit, Ajit die von Stephanie. Aufgrund der vielen neuen Projekte haben sich Ajit und Fabian die Betreuung der Projektgruppen aber auch aufgeteilt.

Fabian würde sich wünschen, dass aus der PG Krisen Leute konkrete Aufgaben übernehmen – Telefonkonferenzen vorbereiten, Tagesordnungen, Website...

Hanni wäre bereit, kleine Aufgaben zu übernehmen: Die Vorbereitung von TKs.

## **TOP 6: Sonstiges**

### **Noch mehr Termine:**

Am 7.11. Bündnisdemo Bildungsstreik

### **Nächstes Treffen der PG Krisen**

Mittwoch, 21. Oktober in Hannover um 10.30 Uhr